

Klimabilan-  
zierung  
mehnjähriger  
Leguminosen  
im Feldfutter-  
bau

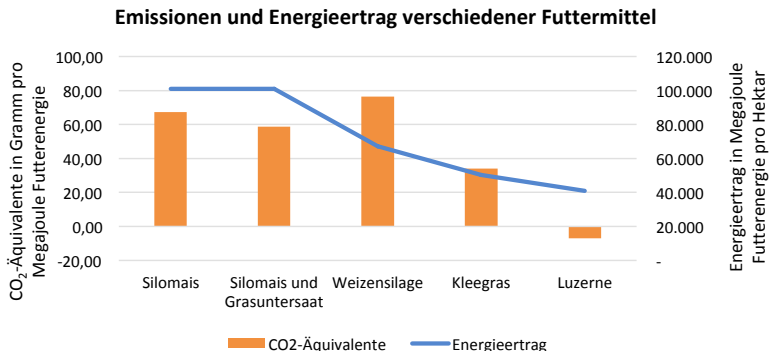
19

#Future Climate Action

#Future Nourishment

Über die Hälfte der deutschen Ackerfläche wird für den Anbau von Tierfutter verwendet. Diese Arbeit untersucht mit Hilfe einer Ökobilanz, welchen Beitrag der Anbau von Futterleguminosen zum Klimaschutz in der Landwirtschaft leisten kann. Dafür wird der weit verbreitete Anbau von Silomais mit dem bisher nur regional verbreiteten Anbau von Klee gras und Luzerne verglichen. Die Ergebnisse zeigen, dass Futterleguminosen trotz niedrigerer Erträge deutlich weniger Treibhausgase verursachen als Silomais. Der wichtigste Grund hierfür ist ihre Fähigkeit zur Bindung von CO<sub>2</sub> im Boden in Form von Humus. Hier liegt gleichzeitig der größte Knackpunkt der Ergebnisse: Bisher gibt es trotz des zunehmenden Interesses keine allgemein akzeptierte Methode zur Humus-bilanzierung in der Landwirtschaft.

uk040758@student.uni-kassel.de



**Tim Heckmann**

FB 11 Ökologische Agrarwissenschaften,

Fachgebiet Grünlandwissenschaft und Nachwachsende Rohstoffe

Freies Projekt

Eine Ausstellung mit 100 Ideen für eine nachhaltigere Zukunft aus der Universität Kassel, realisiert von UniKasselTransfer und Raamwerk.